Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist. (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Platzeck über Verhältnis zu Russland: Ich habe Angst vor Entfremdung
2. Das ist nicht links, das ist logisch
3. Der Traum vom guten Leben – Jelenas Blick auf Russland
4. Aktuelle Lage in Syrien, Teil 2 – Karin Leukefeld
5. Syrien: Toxische Substanzen in zurückeroberten Gebieten gefunden
6. Was Sie vom westlichen Mainstream nicht über Ost-Ghuta und Syrien erfahren werden
7. Interview mit Noam Chomsky: Die unangefochtene Dominanz der USA ist vorbei
8. Der Rote Platz #5: Karrieren in der SPD – links starten, rechts ankommen
9. US-Strafzölle – "Trump hat Recht"
10. ARD: Hartz-4-Erfinder redet Armut weg – ein Armutszeugnis für Berlin?
11. Man kann gar nicht so viel essen, wie man kotzen möchte
12. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Platzeck über Verhältnis zu Russland: Ich habe Angst vor Entfremdung**
   Der Vorsitzender des Deutsch-Russischen Forums und Ministerpräsident a.D., Matthias Platzeck, sprach Anfang März auf einer Diskussionsveranstaltung zum Thema: Russland und der Westen – Wege aus der Sackgasse. Geladen hatte die bayerische SPD-Landtagsfraktion. RT Deutsch hat die Rede von Matthias Platzeck im Senatssaal des Bayerischen Landtags in München aufgezeichnet.
   Quelle: RT Deutsch

Zitat Matthias Platzeck [transkribiert]:

> "Wir verkürzen die Entwicklungen in den USA viel zu sehr auf Donald Trump – er ist ein Ausdruck einer Entwicklung. "Er" ist mit schwierigen Dingen versehen, mit seiner Persönlichkeit, aber die Entwicklung, die dem unterliegt, müsste uns eigentlich viel mehr beschäftigen, als die Person, die sich auf diese Entwicklung drauf gesetzt hat. Das Land verändert sich in den letzten Jahren und Jahrzehnten gravierend. Das ist eigentlich das, was uns beschäftigen und Sorgen machen muss und nicht dass da jemand eine fesche Frisur hat.
>
> Das alles, im Kontext in dem wir uns heute Abend bewegen "Russland und unser Verhältnis zu Russland", kann man nicht lösen von dem, wie sich die Welt gestaltet und verändert – wo wir uns wiederfinden und auch unsere Interessen formulieren müssen." – "Es gibt keine Länder, keine zwei Völker, die so miteinander verschränkt sind, wie es Deutschland und Russland sind, seit vielen Jahrhunderten. Wir haben extrem gute Zeiten erlebt, die berühmteste Zarin Russlands ist eine Deutsche gewesen aus Sachsen-Anhalt, und wir haben grausame Zeiten verbracht, wie keine anderen Völker, was wir uns angetan haben, insbesondere wir in dem Fall den Russen. Aber ich will wenigstens die jünste Zeitgeschichte kurz reflektieren, denn die gehört dazu, wenn man verstehen will, was da passiert. […] Wenn Sie in Russland auf Podien sitzen, gerade in der Tiefe Russland, auf solchen Diskussionspodien wie hier, musste auch ich lernen […] dass Begriffe, die bei uns ganz klar konotiert sind – Marktwirtschaft, Privatisierung, Demokratie, Liberalisierung – wenn Sie diese in Russland verwenden, stoßen Sie vorsichtig gesagt auf Unverständnis und auf eine ganz andere Konotierung, dann denken alle plötzlich alle an die 90er Jahre und sagen, das war das schlimmste Trauma, das sie in der jüngeren Geschichte in ihrem Land erlebt haben." – [Ferner sinngemäß]: "Nach einer Umfrage des freien Levada Meinungs-Instituts, welche Epoche wie bewertet werde, landet die Jelzin-Zeit auf den allerletzten Platz."

2. **Das ist nicht links, das ist logisch**

Quelle: Moritz Neumeier via Facebook

3. **Der Traum vom guten Leben – Jelenas Blick auf Russland**
   Seit fast 18 Jahren lenkt Wladimir Putin die Geschickte seines Landes. Seine Wahl im März gilt als ausgemacht, eine Mehrheit als sicher. Heißt das, die Russen sind zufrieden mit dem Gang der Dinge, ihrem Land, ihrem Leben?
   Quelle: Das Erste

   Anmerkung Jens Berger: *Das Erste zeigt, dass es auch ordentliche Reportagen über Russland machen kann, wenn es nur will.*

4. **Aktuelle Lage in Syrien, Teil 2 – Karin Leukefeld**
   Im zweiten Teil ihres Vortrags beantwortete Karin Leukefeld Fragen aus dem Publikum, u.a. zu folgenden Themen:

   - Die Rolle der Türkei im Krieg gegen Syrien (ab Minute 0:26)
   - Kann die Aufteilung Syriens verhindert werden? (ab Min 11:30)
   - Geopolitische Bedeutung des Syrienkriegs (ab Min. 14:48)
   - Zur Rolle der Kurden im Syrienkrieg (ab Min. 20:03)
   - Wie kann der Krieg in Syrien beendet werden? Was kann die Friedensbewegung dazu beitragen? (ab Min. 27:01)
   - Gibt es Giftgas in Syrien? (ab Min. 38:36)
   - Haben die USA überhaupt noch einen Funken an Glaubwürdigkeit? (ab Min. 43:04)
   - Gibt es auch in Syrien Kriegsgewinnler? (ab Min. 45:33)
   - Sollte die Friedensbewegung nicht stärker auf das Völkerrecht pochen? (ab Min. 48:01)
   - Wie entwickeln sich die Verhältnisse in Syrien zur Zeit? (ab Min. 49:50)

   Der erste Teil dieses Vortrags, den Karin Leukefeld auf Einladung der Berliner Friedenskoordination hielt, findet sich hier.

Quelle: politische Videos

5. **Syrien: Toxische Substanzen in zurückeroberten Gebieten gefunden**
Syrische Chemiewaffen-Spezialisten haben 20-Tonnen-Container mit Giftstoffen aus zurückeroberten Gebieten gefunden, die zuvor von Militanten kontrolliert wurden, sagte der stellvertretende Außenminister Syriens Faisal Mekdad am Samstag in Damaskus.
Mekdad erklärte, dass 20-Tonnen-Container in Lagern in der Nähe der Dörfer Az-Zahiriyah und Al-Khafsah in der Provinz Hama gefunden wurden.
Der syrische Abgeordnete sagte, das seien nur einige der unzähligen Gefäße, die mit "giftigen Chemikalien" gefüllt seien. Er sagte, dass alle Informationen an die Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVCW) gesendet worden seien, aber dass sie "auf Eis gelegt" seien, bis weitere Beweise gefunden werden.
Mekdad sagte auch, dass organische Phosphorbehälter in einem Lagerhaus in Muadhamiya, das 30 km von Damaskus entfernt liegt, gefunden wurden und dass zusätzliche "giftige Substanzen" in der Nähe von Suwayda in den Vororten von Hama.
"Aber diese Daten haben, wie Sie wissen, absolut kein Interesse bei jenen Organisationen geweckt, die den Wunsch bekunden, die Welt der Chemiewaffen zu reinigen", sagte er.
"Das haben wir schon oft gesagt, aber das interessiert niemanden", schloss Mekdad.
Quelle: RT Deutsch

Lesen Sie hierzu auch den Artikel auf Sputniknews.

6. **Was Sie vom westlichen Mainstream nicht über Ost-Ghuta und Syrien erfahren werden**
Rania Khalek, eine freie Journalistin und politische Kommentatorin aus den USA, hat ihre Meinung zur westlichen Berichterstattung über den Syrien-Krieg bei unseren Kollegen von "In The Now" kundgetan und dabei kein gutes Haar am westlichen Mainstream gelassen. Die Berichterstattung zu Ost-Ghuta sei ein Paradebeispiel dafür, dass westliche Medien, statt Bericht zu erstatten, versuchen, eine Agenda zu promoten. Ihre Leser und Zuschauer würden sie dabei bewusst falsch informieren.
Sie erklärt: "Ost-Ghuta steht in Wahrheit unter der Kontrolle einer Reihe extremistischer Gruppen – die stärkste ist Dschaisch al-Islam, oder auch Armee des Islam [genannt]. Dschaisch al-Islam ist eine dschihadistische Salafisten-Gruppe, die

durch Saudi-Arabien unterstützt wird und die danach strebt, aus Syrien einen islamischen Staat zu machen. Diese militante Gruppe ist extrem sektiererisch und genauso bösartig in ihrer Rhetorik, ihren Methoden und ihren Zielen wie der IS. Der Gründer der Gruppe, der verstorbene Zahran Alloush, rief offen zu ethnischen Säuberungen gegen religiöse Minderheiten in Damaskus auf. Die Gruppe war dafür bekannt, öffentliche Hinrichtungen durchzuführen, und auch dafür, in Käfigen öffentlich Zivilisten, Frauen und Angehörige von Minderheiten als humanitäre Schutzschilde in den Straßen zur Schau zu stellen. Erst kürzlich wurde berichtet, dass Zivilisten, die aus Ost-Ghuta zu fliehen versuchten, von Kämpfern beschossen wurden, die verhindern wollten, dass sie in das sichere Regierungsgebiet fliehen können."
In den westlichen Medien würden diese Extremisten aber als Freiheitskämpfer beschrieben, während die Opfer in den von der Regierung kontrollierten Gebieten nahezu totgeschwiegen würden, sagt Khalek. Deshalb sei die Mehrheit der Syrer auch sehr erzürnt über westliche Medien.
"Stellen Sie sich vor, Amerikas Gegner würden den Ku-Klux-Klan finanzieren und bewaffnen, um in die USA einzumarschieren und diese zu besetzen, und nennen diese Leute dann gemäßigte Rebellen und Freiheitskämpfer, wenn sie Minderheiten töten und Zivilisten in New York oder Washington die Luft jagen."
Khalek schließt mit der Mahnung, das nächste Mal, wenn das Geschrei nach Handlungen im westlichen Mainstream wieder laut sei, die Agenda dahinter zu erkennen und zu beachten.
Für deutsche Untertitel bitte die Untertitelfunktion auf Youtube aktivieren.
Quelle: RT Deutsch

7. **Interview mit Noam Chomsky: Die unangefochtene Dominanz der USA ist vorbei**
   Die neue RT-Sendung „Im Gespräch mit Correa" startet mit einem Interview, in dem der prominente US-amerikanische Philosoph, Sprachwissenschaftler und Buchautor Noam Chomsky die aktuelle geopolitische Lage auf dem Planeten schildert und analysiert.
   Neben diesen Betrachtungen hat der Gast des ehemaligen Präsidenten von Ecuador, Rafael Correa, einen Vorschlag, wie ein Ausweg aus der Korea-Krise gefunden werden könnte.
   Quelle: RT Deutsch

8. **Der Rote Platz #5: Karrieren in der SPD – links starten, rechts ankommen**
   us seiner langjährigen politischen Erfahrung lässt Wolfgang Gehrcke sozialdemokratische Karrieren Revue passieren und kommt zu dem Schluss: Wenn zwei Sozialdemokraten singen „Wann wir schreiten Seit' an Seit'", dann ist demnächst einer weg.
   Quelle: weltnetzTV

9. **US-Strafzölle – "Trump hat Recht"**
   Ganz Europa ereifert sich über US-Strafzölle. Der Ökonom Heiner Flassbeck nicht. Im Interview verweist er auf die hohen und unfairen Handelsüberschüsse insbesondere Deutschlands.
   Quelle: ZDF
10. **ARD: Hartz-4-Erfinder redet Armut weg – ein Armutszeugnis für Berlin?**
    Wieso sind aus einer Tafel in Berlin im Jahre 1993 inzwischen fast eintausend im ganzen Bundesgebiet geworden? In der ARD-Sendung „Hart aber fair" vom 5. März hat es vor allem ein Mann wieder einmal erfolgreich geschafft, von dieser Frage abzulenken.
    Quelle: Sputnik Deutschland

11. **Man kann gar nicht so viel essen, wie man kotzen möchte**
    Ich wusste, dass Jens Spahn der neue Gesundheitsminister wird. Ich wusste nicht, dass er offenbar auch der neue Armutsbeauftrage der GroKo ist. Denn Jens Spahn weiß, dass man bei Hartz IV nicht von Armut bedroht ist.
    Warum weiß er das? Weil Jens Spahn seit seinem 22. Lebensjahr von Bundestagsdiäten lebt.
    Soll er mal schauen, ob er mit den 4,70 Euro pro Tag für Essen und Trinken seinen Schampus finanziert bekommt oder mit den 2,70 Euro, die Kleinkindern zusteht, ein Kind ernährt bekommt. Ich empfehle Jens Spahn, einfach mal ein bisschen Tafel-Dienst zu schieben.
    Quelle: Fabio De Masi

12. **Musik trifft Politik**
    - **Wingenfelder – Revolution**

- **Samy Deluxe – Weck mich auf**
- **Immortal Technique – Dance With The Devil**
- **Immortal Technique – Cause Of Death Lyrics**
- **Reinhard Mey – Alle Soldaten woll´n nach Haus**
- **Tracy Chapman – "Talkin' About A Revolution"**
- **Manu Chao – Bella Ciao**

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*